

Freitag, 20. Oktober 2023

AUSSERORDENTLICHE ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DER JUNGFRAU MARIA, ÜBERMITTELT IM TAL DER LOIRE, ZENTRALFRANKREICH, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DIE GEBETSWACHE AM 24. OKTOBER

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wie eine flüchtende Mutter komme Ich auf der Suche nach Trost, dem Trost, den Meine Kinder Mir geben können, für die Ich unermüdlich und unverzüglich bete, damit alle unter Meinem Mantel geschützt seien, damit alle die Zärtlichkeit der Mutter Gottes durch Ihre dienstbereiten und demutsvollen Hände spüren, die Ich auf ihre Gesichter lege, um sie zu ermutigen weiterzugehen.

Heute bin Ich außerplanmäßig hier in dieser heiligen Kirche. Ich bin hier, um Zeugnis abzulegen von der Gegenwart Christi in diesem Tabernakel sowie in allen Tabernakeln der Erde, in denen Mein Geliebter Sohn gewürdigt und angebetet wird.

Heute komme Ich auf der Suche nach diesem geistigen Trost Meiner Kinder, denn Ich brauche ihn.

Heute komme Ich, um euch speziell darum zu bitten, denn Ich weiß, dass Ich durch Meine Kinder und das Gebet aller Konsequenten, all jener, die Meinem mütterlichen Ruf folgen, in der Lage sein werde, liebe Kinder, die Seelen, die in diesem Augenblick schutzlos sind - viel schutzloser, als ihr euch vorstellen könnt - zu entlasten und ihnen zu helfen.

Diese Schutzlosigkeit Meiner unschuldigsten Kinder ruft in Meinem Unbefleckten Herzen einen unbeschreiblichen Schmerz hervor; denn heute wird das Herz der Mutter ein weiteres Mal von einer Lanze durchbohrt, der Lanze der menschlichen Grausamkeit, der Grausamkeit, die einige Meiner Kinder heute in der Welt ausüben und die Unglück, Leid und größte Verzweiflung bei allen Müttern hervorruft, die ihre Kinder verlieren, besonders bei den Müttern, die unter dem Krieg leiden und ihn ertragen müssen.

Ein Grund, warum Ich heute ebenfalls hier bin, liebe Kinder, ist, dass ihr Mich auf der Pilgerfahrt nach Lourdes begleiten sollt, denn es ist dringend notwendig, dass die Menschheit geistige Heilung erlangt.

Möge die Quelle der geistigen Heilung, die Lourdes den Seelen bietet, alle möglichen inneren Welten erreichen, besonders jene, die in diesem Augenblick unter Krieg und tödlicher Verfolgung leiden.

Heute ist Mein Heiliges Land, das Heilige Land aller, geteilt und gespalten; das Land, das Mein Sohn mit Seinen Füßen betreten hat, wo Er gewandert und gepilgert ist, um den Bedürftigsten und Schutzlosesten jener Zeit zu begegnen, um den gefallenem Herzen Sein Evangelium der Erlösung zu verkünden.

Heute wird Mein Heiliges Land überfallen und verfolgt, denn es ist das Land aller Religionen und aller Glaubensrichtungen, aller, die in der Essenz die Liebe Gottes suchen.

Heute wird dieses Land erneut mit Blut befleckt, und wie bei der Geißelung Jesu sammelt die Mutter Jesu mit Ihrem Mantel das unschuldige Blut, das vergossen wird, damit es in den Kelchen aller Märtyrer des Himmels verwahrt wird.

Liebe Kinder, Ich lade euch nach Lourdes nicht nur zu einer weiteren Pilgerfahrt ein. Heute lade Ich euch nach Lourdes ein, um Mich bei dieser geistigen Aufgabe zu begleiten, die für Mich eine Notsituation ist, und Ich weiß, dass ihr es bis zu einem gewissen Grad nicht werdet verstehen können, aber folgt Meinen mütterlichen Schritten, den Schritten der Tröstenden und Miterlösenden Mutter, denn Ich brauche es, dass durch die Geistige Quelle von Lourdes nicht nur das Antlitz der Erde von so viel Bösem gereinigt wird, sondern dass auch die Seelen der Unschuldigen und der Märtyrer, die in den unteren Ebenen gefangen sind, nachdem sie Terror und Verfolgung erlebt haben, in Herrlichkeit zu den Himmeln erhoben werden. Und dies ist Aufgabe der Mutter, die sich für die Herzen einsetzt und Fürsprache einlegt.

Deshalb komme Ich außerplanmäßig hierher, um euch diese geistige Bitte des Unbefleckten Herzens Marias zu verkünden, damit dieser Krieg nicht Ausmaße annimmt, die ihr hinterher nicht kontrollieren könnt.

Unterdessen, liebe Kinder, ist Mein Mantel noch mit dem Blut der Unschuldigen befleckt, und Ich werde ihn zu Gott bringen als Opfergabe für die Versöhnung derer, die verloren und gefallen sind, für die Erlösung derer, die zum Höllenfeuer verdammt sind, nachdem sie diese schwerwiegende und üble Tat begangen haben. Denn das, was auf der ätherischen Ebene des Planeten zurückbleibt, ist eine Energie des Bösen, die nur sehr schwer umgewandelt werden kann; so werden die Völker und Nationen von dieser Schwingung vergiftet.

Deshalb ist es in dieser Zeit wichtig, das Gebet des Herzens zu leben und für alle Sünder und Verdammten in der Welt zu beten, damit sie die Gnade der Möglichkeit haben, dass ihnen von Christus, Meinem Sohn, vergeben wird; denn eure Göttliche Mutter will das Gute für alle Ihre Kinder, ohne Ausnahme und ohne Bedingungen; Sie will dieses Gute, damit alle in Frieden sein können und im Glück, im Himmelreich leben zu können, auch wenn sie auf der Erde sind.

Denn auch wenn Mein Herz heute von der Lanze der menschlichen Grausamkeit dieser Zeit durchbohrt wird, bringt euch eure Göttliche Mutter das Himmelreich an diesen Ort und nur für einen Augenblick, damit ihr an der Göttlichen Absicht teilhaben könnt und durch diese Absicht den Willen Gottes leben könnt, der für jedes Meiner Kinder seit dem Anfang geschrieben steht.

In dieser besonderen Gebetswache für den Frieden in den Nationen sammelt eure Himmlische Mutter das Gebet aller Ihrer Kinder als letzte Chance für die Rettung der Menschheit, damit das Gesetz der Gerechtigkeit nicht herabkommt, denn es ist ein Gesetz, das allen völlig unbekannt ist.

Trotz des Schmerzes in Meinem Herzen ist es Mein glühender Wunsch, dass alle Meine geliebten Kinder die Gnade haben, weiterhin die Göttliche Barmherzigkeit zu erfahren, damit diese Göttliche Barmherzigkeit sie vollständig befreien kann. Das ist Mein sehnlicher Wunsch, liebe Kinder.

Die Engel des Himmels sammeln in diesem Augenblick immer noch mit den Kelchen das Blut der Märtyrer und der Unschuldigen; denn irgendjemand in diesem Universum muss diese schreckliche menschliche Grausamkeit ausgleichen.

Und vor dem Allerheiligsten Sakrament, vor dem Eucharistischen Leib Jesu, den wir heute auf besondere Weise gemeinsam betrachten und anbeten, bitte Ich den Ewigen Vater auf den Knien um

Erbarmen und Barmherzigkeit nicht nur für die, die in der Welt zu Unrecht gestorben sind, nicht nur, weil das Gesetz der Verurteilung und des Todes immer noch gelebt wird, sondern Ich komme auch, um für diejenigen zu bitten, die verdammt sind und im Bösen leben, weil sie in ihrem Innersten Herzen sind, die sich von der Liebe Gottes abgewandt haben und in diesem Augenblick das Gesetz der Rache und der Impunität leben.

Liebe Kinder, diese Situationen und diese Schwingungen sind für die Hierarchie die am schwierigsten umzuwandelnden. Deshalb wird der heilige Geist des Gebets immer dieses schreckliche Leid lindern und eine winzige Tür des Lichts im großen Abgrund der planetarischen Dunkelheit öffnen.

Es kann keinen Frieden in der Welt geben, solange es Märtyrer in der Welt gibt. Es kann nicht das Gute in der Welt geben, solange es Impunität in der Welt gibt. Doch arbeitet weiterhin treu mit dem Gebet des Herzens, denn dies ist die Zeit, liebe Kinder, dass ihr nach all diesen Jahren, in denen ihr in Meiner Schule des Gebets gelebt habt, diese Übung bewusst praktiziert und nicht nur als Disziplin oder als Verpflichtung.

Es ist notwendig, dass das Gebet des Herzens in euch brennt, damit das Wort Gottes in euch widerhallen kann, immer wieder, so oft wie nötig. So werdet ihr umgewandelt und zu wahren Aposteln werden, die es der Göttlichen Energie erlauben, euch vollständig zu verwandeln, auch wenn ihr noch den menschlichen Zustand lebt.

Glaubt an die heilige Wissenschaft der Sakramente, die Mein Sohn euch gegeben hat. Glaubt an die unermessliche Macht des Heiligsten Altarsakraments, denn immer wenn ihr euch vor den Heiligsten Eucharistischen Leib Christi stellt, werden eure Herzen befreit werden und ihr werdet mithelfen, die Welt von diesen schrecklichen Ideologien und Lebensweisen zu befreien; denn denkt daran, liebe Kinder, dass das Projekt Mensch wiederaufgebaut und wiederhergestellt werden muss.

Die Herrin von Israel lädt euch heute ein, barfuß zu gehen, frei von allen Absichten und Vorlieben, mit leerem Herzen, damit das All, der Höchste, euch erfüllen kann. Das wird die grundlegende Haltung sein, die wesentliche Haltung, die euch helfen wird, durch diese schmerzvollen Zeiten zu gehen. Und so werdet ihr immer das Heilige Licht der Hoffnung und der Liebe Gottes anrufen können, damit die bedürftigsten Seelen von diesem Licht der Hoffnung und der Liebe Gottes berührt werden können.

Ich gehe nach Lourdes, um Meine Gewänder zu waschen, damit das Blut der Unschuldigen und der Märtyrer durch das Wasser von Massabielle gereinigt wird, damit die göttliche und geistige Heilung, die Ich in Lourdes aufbewahrt habe, sich wie eine unerschöpfliche Quelle, wie eine geistige Quelle über die Situationen der Welt ergießt, für die es heute keine Lösung gibt; denn die Macht der Liebe vermag alles umzukehren und alles zu verwandeln, wenn ihr nur an die Liebe Christi glaubt.

Heute spreche Ich zu euch über den Nahen Osten, weil es eine ernste Situation für Gott ist, weil Er Sein Wort und Seine Botschaft dorthin gelegt hat. Gott hat dort durch Sein Herz Seinen Ruf zu allen Seelen der Welt gespiegelt, und das kann nicht umsonst sein, liebe Kinder; das bedeutet eine unermessliche Verantwortung vor dem Gesetz.

Aber Ich möchte euch sagen, dass eure Himmlische Mutter auch die schweren Verfehlungen sieht, die in Afrika geschehen, und die bedrückende Sklaverei, die einige Nationen in Lateinamerika erleben. Vergesst nicht, dass Mein Blick auf alles und auf alle gerichtet ist und dass die Mutter

Gottes keine Vorlieben hat, sondern Liebe.

Möge in dieser Zeit planetarischer Dunkelheit die Macht des Gebets und der Anbetung wieder in euch brennen, damit die Höheren Gesetze die Katastrophen des Planeten ausgleichen, damit die Liebe nicht völlig aus der Menschheit verschwindet.

Sollte dies geschehen, würde Mein Herz völlig zerrissen werden, und der Schrei der Mutter Gottes würde im ganzen Universum zu hören sein, so wie Gott das Weinen Marias auf Golgatha hörte, als ihr Einziger Geliebter Sohn ans Kreuz genagelt wurde.

Möge das Göttliche Blut Jesu diese Zeit und diesen Augenblick reinigen.

Mögen die Strahlen der Barmherzigkeit über das Böse siegen.

Mögen die Strahlen der Gnade die Impunität überwinden, denn kein Mensch auf dieser Erdoberfläche kann ohne Liebe leben, denn die Liebe Gottes ist das Leben. Die Liebe Gottes ist der geistige Impuls, der euch bewegt, trotz der Zeiten der Trübsal und ungeachtet aller Folgen vorwärtszugehen.

Deshalb bitte Ich euch, nicht zu vergessen, dass die Liebe Gottes in dieser Welt auf dem Spiel steht, und es ist die Menschheit selbst, die sie sich selbst entzieht. Vergesst nicht, dass ihr einander lieben sollt, so wie Mein Sohn euch liebt und so wie Ich euch liebe.

Möge deshalb die Liebe immer unter euch leben. Seid ein Zeugnis der Liebe, die Ich euch heute bringe, und erinnert euch an die Unschuldigen und die Märtyrer, denen die Liebe und das Leben in dieser Zeit entrissen wurden. Deshalb liebt mehr, als ihr zu lieben glaubt, mehr, als ihr zu wissen glaubt, mehr, als ihr zu kennen glaubt.

Die Liebe ist unendlich, die Gnade ist unbesiegbar, und das ist es, was Ich der Welt sagen möchte.

Verstärken wir das Gebet für den Nahen Osten. Ich höre ein weiteres Mal aufmerksam auf die Stimme eurer Bitten.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf folgt!

Beten wir für den Frieden.

Gebet: "Weltenmutter" (auf Spanisch, Portugiesisch und Englisch).

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.